

23.11.2017 - 00:17 Uhr

Magna kündigt spezifische Aktienrückkaufprogramme im Rahmen des Emittentenangebots zum Normalkurs an

Ontario (ots/PRNewswire) -

Magna International Inc. (TSX: MG) (NYSE: MGA) gab heute seine Absicht bekannt, Stammaktien im Rahmen von zwei spezifischen Aktienrückkaufprogrammen (zusammen "die Programme" und einzeln "das Programm") zurückzukaufen, um sie ungültig zu machen. Magna hat mit zwei "Arm's-Length"-Drittpartei-Verkäufern Vereinbarungen (zusammen "die Vereinbarungen") abgeschlossen, um über Tagesrückkäufe gemäß dem jeweiligen Programm Stammaktien zurückzukaufen. Die Programme werden sequenziell mit den Käufen nach dem ersten Programm laufen, welches vom 24. November 2017 bis zum 29. Dezember 2017 stattfindet, bei einem Maximum von 1.472.000 Stammaktien. Die Käufe nach dem zweiten Programm werden zwischen dem Handelstag nach Abschluss aller Käufe nach dem ersten Programm und bis zum 29. Dezember 2017 stattfinden, bei einem Maximum von 1.400.000 Stammaktien. Die Programme sind ein Teil des Emittentenangebots von Magna zum Normalkurs für bis zu 35.800.000 Stammaktien (das "NCIB") und alle Käufe erfolgen gemäß den TSX-Regeln, die für das NCIB gelten, und unterliegen den begrenzten Ausnahmen gemäß den beiden separaten Ausnahmeregelungen zu den Emittentenangeboten, die von der Wertpapierbehörde von Ontario in Bezug auf die Programme ausgestellt wurde (zusammen die "Regelungen").

Im Rahmen der Programme:

- dürfen die Käufe eines jeden Tages nicht das Tageslimit gemäß Magnas NCIB überschreiten,
- wird der von Magna bei einer jeden Transaktion gezahlte Preis ein ermäßigter, nach Volumen gewichteter, durchschnittlicher Handelspreis für die Stammaktien auf dem kanadischen Markt zu jenem Datum sein,
- darf Magna während der Laufzeit der Programme keine anderen Stammaktien gemäß dem NCIB kaufen,
- werden während der von Magna auferlegten Handelssperfristen keine Käufe getätigt werden; und
- werden alle von Magna gekauften Stammaktien ungültig gemacht.

Magna beabsichtigt gegenwärtig, im Rahmen der Programme die maximale Anzahl von insgesamt 2.872.000 Stammaktien zu kaufen, dabei kann die Anzahl der gemäß den Programmen erworbenen Aktien jedoch unter dem Maximum liegen, falls es, unter anderem, nicht möglich ist, die Stammaktien innerhalb der Preisspanne zu erwerben, die vor Beginn des jeweiligen Programms festgelegt wurden, falls der Handel ausgesetzt wird oder infolge von Marktfaktoren. Nach Abschluss der einzelnen Programme wird Magna jeweils eine Pressemitteilung herausgegeben und über die Käufe gemäß dem jeweiligen Programm informieren, einschließlich der Anzahl der erworbenen Stammaktien und des bezahlten Gesamtpreises.

Gemäß den Bestimmungen der Vereinbarungen der Regelungen muss an jedem Tag, an dem Magna Stammaktien von einer dritten Partei oder deren Vertretern kauft, die dritte Partei oder deren Vertreter die gleiche Anzahl von Stammaktien auf den kanadischen Märkten kaufen.

UNSER UNTERNEHMEN(1)

Wir sind ein führender, weltweit tätiger Automobilzulieferer mit 328 Fertigungsbetrieben und 99 Produktentwicklungs-, Konstruktions- und Vertriebszentren in 29 Ländern. Wir beschäftigen über 163.000 Mitarbeiter, die bestrebt sind, unseren Kunden mithilfe innovativer Produkte und Herstellungsverfahren auf höchstem Niveau einen überdurchschnittlichen Mehrwert zu bieten. Unsere Kompetenzen umfassen die komplette Fahrzeugtechnik und Auftragsfertigung. Unsere Produktpalette beinhaltet Karosserien, Fahrwerke, Außenteile, Sitze, Antriebsstränge, aktive Fahrerassistenzsysteme, Spiegel, Verschlüsse und Dachsysteme, und wir verfügen über Elektronik- und Software-Kompetenzen in vielen dieser Bereiche. Unsere Stammaktien werden an der Toronto Stock Exchange (MG) und der New York Stock Exchange (MGA) gehandelt. Weitere Informationen über Magna finden Sie auf unserer Website <http://www.magna.com>.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung kann Aussagen enthalten, die, sofern es sich nicht um die Wiedergabe von historischen Fakten handelt, "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des anwendbaren Wertpapierrechts darstellen. Diese betreffen insbesondere zukünftige Rückkäufe unserer Stammaktien im Rahmen des Normal Course Issuer Bid (NCIB) oder infolge privatrechtlicher Vereinbarungen oder spezifischer Aktienrückkaufprogramme gemäß einer von der Ontario Securities Commission erlassenen Emittentenangebot-Ausnahmeregelung. Zukunftsgerichtete Aussagen können Prognosen finanzieller und anderer Art sowie Aussagen in Bezug auf unsere Zukunftspläne, Ziele oder wirtschaftliche Leistungsfähigkeit oder Annahmen auf Grundlage der Vorgenannten beinhalten. Zur Kennzeichnung der zukunftsgerichteten Aussagen benutzen wir Wörter wie "möge", "würde", "könnte", "sollte", "wird", "wahrscheinlich", "erwarten", "vorhersehen", "glauben", "beabsichtigen", "planen", "prognostizieren", "vorhersagen", "hochrechnen", "schätzen" und ähnliche Wörter, die auf zukünftige Ergebnisse oder Geschehnisse hinweisen. Zukunftsgerichtete Aussagen

basieren auf den Informationen, die uns aktuell zur Verfügung stehen, sowie auf Annahmen und Analysen, die wir in Bezug auf unsere Erwartungen und unsere Wahrnehmungen historischer Trends, der aktuellen Bedingungen und erwarteter Entwicklungen formulieren, sowie auf anderen Faktoren, die wir unter den gegebenen Umständen für angemessen halten. Ob allerdings die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse mit unseren Erwartungen und Prognosen übereinstimmen, unterliegt einer Reihe von Risiken, Annahmen und Ungewissheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen und deren Auswirkungen schwer vorherzusagen sind. Zu diesen Risiken, Annahmen und Ungewissheiten gehören unter anderem die Auswirkungen des Potentials von wirtschaftlichen Bedingungen oder eines längeren Zeitraums wirtschaftlicher Unsicherheit; ein Nachlassen des Verbrauchervertrauens, was in der Regel zu geringeren Produktionsmengen führt; Planungsrisiken aufgrund von sich schnell verändernden wirtschaftlichen und politischen Bedingungen; gegen uns erhobene rechtliche Ansprüche und/oder gegen uns eingeleitete behördliche Maßnahmen; Kursschwankungen bei den entsprechenden Währungen; Liquiditätsrisiken; die Unvorhersehbarkeit und die Fluktuation bei den Handelskursen für unsere Stammaktien; Änderungen von Gesetzen und staatlichen Vorschriften; und weitere Faktoren, die in unserem Jahresbericht (Annual Information Form), der den Wertpapieraufsichtsbehörden Kanadas vorgelegt wurde, oder in unserem Jahresbericht (Annual Report) auf Formular 40-F, der bei der US-Börsenaufsichtsbehörde SEC eingereicht wurde, sowie in den Folgeeinreichungen genannt sind. Bei der Bewertung zukunftsgerichteter Aussagen warnen wir den Leser davor, unverhältnismäßig viel Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen zu setzen. Die Leser sollten besonders die zahlreichen Faktoren berücksichtigen, die eine erhebliche Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse von den Prognosen bewirken könnten. Außer in den durch die einschlägigen Vorschriften des Wertpapierrechts bestimmten Fällen beabsichtigen wir nicht und verpflichten uns nicht, zukunftsgerichtete Aussagen an nachfolgend auftretende Informationen, Ereignisse, Ergebnisse oder Umstände oder andere Vorfälle anzupassen.

(1) Zahlen für Fertigungsbetriebe, Produktentwicklungs-, Konstruktions- und Vertriebszentren und Beschäftigte schließen gewisse kapitalkonsolidierte Aktivitäten mit ein.

KONTAKT FÜR INVESTOREN: Louis Tonelli, Vice-President, Investor Relations, louis.tonelli@magna.com, +1-905-726-7035;
MEDIENKONTAKT: Tracy Fuerst, Director of Corporate Communications & PR, tracy.fuerst@magna.com, +1-248-631-5396

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001452/100809597> abgerufen werden.